Claus Meiner
Ortsvorsteher der Ortsteile
Lobstädt/ Großzössen/ Kahnsdorf
Victoriastr. 5
04575 Neukieritzsch **OT Lobstädt**
Telefon : 03433 - 905804
Telefax : 03433 - 905803
Mobil : 0176 / 22314455
Email: info_meiner@freenet.de

Protokoll zur Ortschaftsratsitzung vom 05.03.25

Ort: Großzössen Vereinshaus , Versammlungsraum
Zeit: 18.30 Uhr – 21.05 Uhr
Teilnehmer: Claus Meiner, Kristin Neundorf, Kerstin Tille
Heidrun Müller+ Michael Günther entschuldigt
Gäste: laut Anwesenheitsliste
Tagesordnung/ Themen: laut Einladung

Ortsvorsteher (OV); Bürgermeister (BM); Ortschaftsrat (OR); Gemeindeverwaltung (GV); Gemeinderat (GR), Ordnungsamt (OA), Technischer Ausschuss (TA)

1) Eröffnung/ Begrüßung
Eröffnung / Begrüßung der OR und Gäste durch OV. Der BM lässt sich entschuldigen, hat schon anderen Termin. Ganz besonders wurde auch die Leiterin der KiGa Lobstädt, Frau Hacker und eine weitere Kindergärtnerin/ Kollegin begrüßt. Herr Wolf (GF Blauland) und sein Berater in Sachen Naturschutz zum Beweidungskonzept, Herr Meisel stießen etwas später dazu, sie wurden auch herzlich begrüßt.
Das Protokoll der letzten OR Sitzung vom 05.02.25(Lobstädt) wurde nochmal vom OV stichpunktartig verlesen und den Gästen erläutert.

2) Vorstellung Beweidungskonzept "Lobstädter Lachen"
Dieses Projekt wurde nach Kenntnisstand des OV 1/ 2022 durch das LRA ins "Leben" gerufen. Dazu wurde ein externes Büro vom LRA zur Erstellung und Begleitung eines Konzeptes beauftragt. Der OR hat sich aus Interesse und der Tatsache, dass auch eigene Vorstellungen zur Gestaltung des Lobstädter Wäldchens inkl. Schule/ Hort und KiGa vorhanden waren, eingebracht und eine nicht öffentliche OR Sitzung (14.10.22) mit allen Beteiligten organisiert. Hier war der erste Gedanke vom OR, das Wäldchen wieder in einen ordentlichen Zustand für alle Lobstädter und ihre Gäste zu bringen und zugänglich zu machen, auch für die Schule/ Hort ein Unterricht im Freien zu ermöglichen sowie den kleinen Kindern aus dem KiGa die Natur näher zu bringen.
Der OV übergab dann Herrn Wolf zur Vorstellung seines Konzeptes das Wort, das er virtuell am Bildschirm vorstellte und dazu Erläuterungen gab. Hier geht es ja hauptsächlich um die Flächen rechts und links nach Übergang der blauen Brücke, von der Görnitzer Str. kommend in Lobstädt. Er hat den Sachstand/ Gegebenheiten, aber auch viele Probleme und Hindernisse, seiner Meinung nach hauptsächlich mit Behörden und der GV/BM, angesprochen. Herr Meisel ergänzte die Meinung und sprach von dem enormen Aufwand/ Zeit und Kraft, was von ihnen als Firma eingebracht wurde, über Jahre hinweg, ohne groß vorwärts zu kommen! Nach Aussage von Herrn Wolf verfolgen sie schon länger als 1/22 das Ziel, ein´Beweidungskonzept mit verschiedenen Tieren auf diesen Flächen zu errichten. Auch wurden die von der Firma veranlassten Boden-und Grundwasserproben angesprochen, zur Analyse von eventuell vorhandenen Schadstoffen, wo man die Ergebnisse abwarten muss. Erst danach könnte man weiter planen und über das Projekt reden. Einige angesprochene Probleme/ Schwierigkeiten waren den OV/ OR nicht bekannt, der OV versprach aber in der Runde, dass Gespräch mit dem BM zeitnah zu suchen und zur Klärung beizutragen. Er und der OR haben großes Interesse an der Verwirklichung des

Beweidungskonzeptes, es wäre ein großer Zugewinn für die Bürger der Gemeinde und Gäste in Punkto Naturschutz und Erholung!
Nach der Vorstellung des Beweidungskonzeptes durch die Herren Wolf und Meisel stellt die Leiterin des KiGa, Frau Hacker mit ihrer Kollegin das Konzept der Waldgruppe des KiGa's vor, wo beide über die Freude und Begeisterung der Kinder berichteten, wenn diese auf den Weg ins Wäldchen nehmen und die Natur genießen, spielen und herumtoben können. Es sollte erst mal auf der rechten Seite nach der Brücke angedacht werden, wo kein FFH Gebiet ist. Die Aufstellung eines Bauwagens und einiges mehr ist geplant und es tat gut, mit welcher Begeisterung es beide vorgetragen haben. Der OV/ OR sagte auch weiterhin seine Unterstützung zu und ihre Vorstellungen passen auch gut zum "Konzept" OR. Der OV wird zeitnah mit dem BM die Eigentumsverhältnisse abklären, damit es nach Möglichkeit auch auf Gemeindegelände entstehen sollte. Dazu bleiben die KiGa und der OR/OV weiter in Kontakt.
Auch hatte Herrn Wolf (Firma Blauland) der Leiterin KiGa Frau Hacker angeboten, weiter wegen des Projektes KiGa in engen Kontakt zu bleiben und auf kurzen Wege den möglichen Standort und eine Unterstützung durch die Firma bei der Realisierung/Umsetzung zu prüfen.

3) Bürgerfragestunde
Die Bürgerfragestunde wurde von den anwesenden Gästen sehr rege genutzt und es gab zahlreiche Hinweise/ Fragen, aber auch Kritik in Richtung GV/ BM, so z.Bsp. die Aussage, man kann in Sitzungen anbringen, was man will, es passiert zu wenig!

Vor einigen Jahren wurden Schilder Parkverbot in Kahnsdorf aufgestellt, jedoch ein vernünftiges Konzept zur Regelung eines "erlaubten" Parkens, vor allen Dingen bei Events oder samstags/ sonntags im Sommer wurde nicht erarbeitet, um die Besucherströme zu beherrschen. OR/GR K. Tille regte zum Thema nochmal die Prüfung der Kahnsdorfer Straße durch die GV auf Schaffung zusätzlicher Parkplätze an, von Kreudnitzer Allee kommend in Richtung Ortsmitte, vorbei am ehemaligen KiGa.

Weiter wurde wieder die Beherbergungssteuer von einem Gast angesprochen, wo unsere Vermieter in der Gemeinde, gegenüber den Nachbarkommunen, die noch keinen Beschluß gefasst haben (Rötha, Borna, Regis) im Nachteil sind. OR/GR Frau Tille antwortete, dass die CDU Fraktion im GR einen Antrag zum Aussetzung des Beschlusses 074-2024 zur Aufhebung einer Beherbergungssteuer ab 01.01.25 an den BM geschickt haben, mit der Bitte, diesen in der Gemeinderatssitzung als Punkt in der Tagesordnung aufzunehmen und zur Abstimmung zu bringen.

Zum Schluß hatte Herr Schneider als Gast noch hingewiesen, dass seine Wortmeldung in der OR Sitzung 01/25 zum Thema 10 km/h für alle Fahrzeuge in der Kahnsdorfer Straße, Höhe Eiskaffee so nicht gemeint war. Er möchte in diesem Bereich erreichen, dass die Geschwindigkeitsbeschränkung für größere Fahrzeuge(größere LKW/Busse usw.), z.Bsp. ab 3,5 to oder 5 to, Gültigkeit haben sollte.
OV entschuldigte sich für das Verständigungsproblem und versprach den Fehler im nächsten Protokoll zu korrigieren. Auch wurden von ihm nochmal die Zugänge zum Hainer See in der Str. An der Lagune, einmal zwischen Hausnr.131/137 und 65/71 angesprochen, wo u.a. ein Schild steht, dass sie für autorisierte Personen sind. Eigentlich sollte es auch für die Kahnsdorfer Bürger "freie" Zugänge zum See geben?!Er bittet nochmals um Klärung mit der Firma Blauwasser.

Der OV beendete die öffentliche Sitzung und bedankte sich für die angeregten Diskussionen und fürs Kommen bei den Gästen und OR und wünschte allen einen guten Nachhauseweg.

Claus Meiner
Ortsvorsteher Lobstädt/ Großzössen/ Kahnsdorf

Anwesenheitsliste zur Ortschaftsratssitzung

Lobstädt/Großzössen/Kahnsdorf

Datum: 05.03.25 **Uhrzeit**: 18⁰⁰ - 21²⁵

Ort: Großzössen

Die Gäste erklären sich mit ihrer Unterschrift mit der Veröffentlichung der AW Liste einverstanden

Name, Vorname	Anschrift	Unterschrift/Anwesenheit
Ortsräte		
Kristin Neundorf	Lobstädt	[Unterschrift]
Claus Meiner	Lobstädt	[Unterschrift]
Kerstin Tille	Kahnsdorf	[Unterschrift]
Heidrun Müller	Kahnsdorf	entschuldigt
Michael Günther	Kahnsdorf	entschuldigt
Gäste:		
Sämmel M.		
Böttge		
Trümper		
Hauk		
Schneider	Kahnsdorf	